
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



192
02-2016 +++ 08.06.2016

Liebe Mitglieder und Freunde,

das bisherige OCM-Verkehrsunternehmen wurde bekanntlich vom Vorsitzenden Wolfgang Weiß als Einzelfirma mit entsprechend hohem Risiko geführt und war für einen alleine kaum mehr zu schultern. Dies und einige weitere Gründe führten dazu, die OCM-Busvermietung grundlegend zu überdenken und auf neue Beine zu stellen (s. Club-Info 191). Nun ist es offiziell: das neue Unternehmen heißt „**Kraftverkehr München GmbH**“ (**KVM**) und nimmt in Kürze den Betrieb auf. Die KVM GmbH, die natürlich denselben Zweck wie die alte Firma erfüllt, besteht bewusst aus nur 4 Gesellschaftern, um eine schlanke Struktur zu bewahren und schnelle Entscheidungen zu treffen. Geschäftsführender Gesellschafter ist Matthias Rauch, Mehrheitsgesellschafter ist Wolfgang Weiß. Weitere Gesellschafter sind Andreas Stohl und Christopher Hey. Durch die Busvermietung können einige Museumsbusse nicht nur als statische Objekte gezeigt, sondern auch buchstäblich „er-fahren“ werden – zu Hochzeiten, Jubiläumsveranstaltungen, Geburtstagen, Filmaufnahmen, aber auch zu standesgemäßen Shuttleverkehren und zeitweise sogar im SEV sind unsere Busse regelmäßig anzutreffen. Seit Eröffnung des MVG-Museums führen wir an allen Öffnungstagen den Zubringerdienst auf der Linie O7 im Auftrag der MVG durch. Diese Erfolgsgeschichte soll durch die KVM GmbH nun fortgesetzt, auf professionellere Beine gestellt und auch ausgebaut werden. Der Erlös der Busvermietung kommt natürlich weiterhin dem Erhalt der Museumsflotte zugute.

Eine nicht ganz so erfreuliche Meldung gibt es jedoch auch: am 22.05. gegen 17.45 Uhr wurde Museumsbus 4002 (MAN 750 HO M 11 A) in einen Verkehrsunfall verwickelt, bei dem es erstmals in der OCM-Geschichte auch Verletzte gab. Der Bus befand sich auf einer Überführungsfahrt zu einer Werkstatt in der Nähe von Bad Tölz. Auf der B 318 herrschte zu diesem Zeitpunkt in der Gegenrichtung reger Rückreiseverkehr. Ein PKW-Fahrer wollte dem Stau entgehen und hat auf der Bundesstraße gewendet – leider ohne auf den Bus zu achten. Bei dem Zusammenstoß wurden beide PKW-Insassen verletzt, zum Glück nur leicht. Das Auto erlitt allerdings Totalschaden und der 4002 wurde vorne links mittelschwer in Mitleidenschaft gezogen (s. Foto Seite 2). Front und Stoßstange wurden eingedrückt, der linke Nebel- und Hauptscheinwerfer beschädigt und auch die Technik „unter dem Blech“ hat etwas Schaden genommen. Eine Luftleitung war gebrochen, außerdem ließ sich die Kupplung nicht mehr richtig durchtreten. Der Bus konnte aber noch aus eigener Kraft in die Werkstatt gefahren werden, wo zunächst ein Gutachten erstellt wurde. Die Reparaturarbeiten haben begonnen, werden jedoch einige Zeit dauern. Ein Rechtsanwalt wurde eingeschaltet.

Beide Meldungen wurden vorab auch bereits per Mail verschickt. Was sonst in den letzten Wochen und Monaten im OCM passiert ist, lesen Sie auf den Seiten 2 bis 4 – viel Spaß! *Das OCM-Team*

Die nächsten Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 12. + 26.06. (Unimog-Ausstellung!), 10. + 24.07.2016. Im August ist das Museum geschlossen!

Öffnungszeiten: jeweils von 11 – 17 Uhr

Achtung – neue Eintrittspreise ab 2016: 3,00 € (ermäßigt: 2,50,-- €, Familien 6,-- €), Eintritt für Vereinsmitglieder weiterhin kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7): ab 10.55 Uhr halbstündlich ab Giesing Bf. und ab 11.15 Uhr halbstündlich ab MVG-Museum, im Regelbetrieb wird ein OCM-Museumsbus eingesetzt.

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

Unfallfoto..... So hat der 4002 nach dem Zusammenstoß am Abend des 22.05. (s. Titelseite) ausgeschaut. Das Foto hat Thilo Keding gemacht.



Ersatzteillager..... Nach wie vor befindet sich das Ersatzteillager im Wiederaufbau, nachdem die Regale erneuert worden waren. Es wurden zwar bereits große Fortschritte erzielt und viele Teile sind inzwischen an ihrem endgültigen Lagerort. Es ist aber nach wie vor viel zu tun – ein Regal muss noch komplett ersetzt werden. Unbrauchbare Teile werden sukzessive entsorgt oder abgegeben (s. Seite 3!).

Technikraum..... Es wurde begonnen, den Technikraum umzugestalten, um dort mehr Platz zu schaffen und ein kleines Magazin für Kleinteile, Betriebsstoffe und Putzmittel einzurichten. Zum Technikraum gehört auch ein kleiner – leider stets etwas feuchter – Kellerraum, der ebenfalls gerade entsprechend umgestaltet wird. Der Keller wird unbedingt gebraucht, wenn die Gleisbauhalle geräumt werden muss. Denn alle Teile, die sich dort befinden, werden keinesfalls in den normalen Ersatzteilkeller passen.

Archiv..... Allmählich platzt unser Archiv aus allen Nähten. Um einerseits mehr Platz zu schaffen, aber auch, um den Brandschutz zu erhöhen, werden die derzeit verwendeten Holzschränke, die noch aus Zeiten des Bahnhofs 3 stammen, nun sukzessive durch Stahlschränke mit einem höherem Fassungsvermögen ersetzt. Die Kosten hierfür trägt der OCM selbst, daher wird sich der komplette Austausch über einen längeren

Zeitraum erstrecken. Pro Jahr sollen etwa 10 bis 12 Schränke gekauft werden.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass wir nun unendlich viel Platz haben – die harte Linie, doppeltes oder Dinge, die nicht unser Sammelgebiet sind, zu veräußern oder zur Not auch zu entsorgen, wird weiter gefahren. Gegenstände, die beide Vereine betreffen (z.B. Fahrplanbücher), werden künftig zusammengefügt, um hier eine Doppeltvorhaltung zu vermeiden. Die Arbeiten schreiten indes gut voran, die Kollegen vom Fotoarchiv haben inzwischen die Leitung des kompletten Archivs übernommen.

Wer an Archivunterlagen Interesse hat, bitte melden – eine Mail an ocm@omnibusclub.de genügt! Abzugeben sind Fahrplanbücher, Fotos, Prospekte, Zeitschriften und vieles mehr, das nicht in unser Sammelgebiet passt.

Modalitäten zur Busvermietung.... Generell erhalten Vereinsmitglieder 10% Rabatt auf den regulären Preis, wenn sie sich einen Bus über das OCM-Verkehrsunternehmen anmieten. Besonders aktive und verdiente Mitglieder haben aber auch die Möglichkeit, mal einen Bus zum Selbstkostenpreis, also für Fahrer und Kraftstoff, zu mieten. Dies soll ein besonderes „Zuckerl“ für all diejenigen sein, die sich tatkräftig im OCM engagieren. Aus gegebenem Anlass haben wir die Modalitäten allerdings etwas angepasst:

- Die Fahrtlänge darf 60 km nicht überschreiten
- Der Fahrer ist bei KVM auf Dienst gesetzt
- Der Bus wird vollgetankt zur Verfügung gestellt und muss vollgetankt zurück gegeben werden.
- Der Bus wird außen und innen gereinigt übergeben und muss in gleichem Zustand zurück gegeben werden
- Ein Anspruch auf ein Ersatzfahrzeug (z.B. bei Ausfall oder weil der Bus kurzfristig anderweitig benötigt wird) besteht nicht
- Es soll nicht zur Regel werden... ☺

Wir bitten um Beachtung!

Sachstand 890 UG..... Wenig Neuigkeiten gibt es in Bezug auf den 890 UG. An diesem Bus wurden in der Zwischenzeit nur kleinere Arbeiten verrichtet. Noch fehlen einige Zierleisten und die Umrüstung des Tachos ist noch nicht erfolgt. Nach wie vor aber ist es das Ziel, ihn zur langen Museennacht im Oktober einzusetzen. Das Foto entstand im April 2016.



Sachstand Obuszug..... Beim Obus-Triebwagen gingen die Arbeiten erfreulich gut voran. Ende Mai wurde das Fahrzeug bereits lackiert. Auf dem Bild ist im Vordergrund der Triebwagen 2 zu sehen, im Hintergrund der Kässbohrer-Anhänger, der bekanntlich von der „Kraftverkehr Bayern GmbH“ stammt. Noch ist offen, ob ein Tausch gegen den originalen Obus-Anhänger 27 (Rathgeber, 1949) zustande kommt oder nicht. Triebwagen 14 ist nach wie vor als Teileträger und „Muster“ vorhanden.



Arbeiten an den Fahrzeugen..... An Museumsbus 4632 (MAN SL 200, 1980) wurden zwei Wasserverluste behoben, außerdem der Getriebeölwechsel durchgeführt. Vor der nächsten SP im Juli muss ein Kugelkopf von der Lenkung getauscht werden, außerdem haben die Gestänge der Höhensteuerventile zuviel Spiel und müssen ebenfalls erneuert werden. Außerdem ist der Hinterachsölwechsel fällig.

Bus-Einsätze..... Die Saison hat begonnen und auch der Büssing Präfekt ist nach erfolgter Dachsanierung wieder im Einsatz. Zur BAUMA im April kamen OCM-Museumsbus 4712 (Neoplan N 416 SL II, Baujahr 1986) und der Mercedes O 405 GN 5815 (Baujahr 1993) im Shuttleverkehr zum Einsatz. Zur „Langen Nacht der Musik“ am 30. April fuhren heuer erstmals zwei OCM-Busse auf besonderen Zubringerlinien. Am 7. Mai war der 4002 auf der „Blauen Nacht“ in Nürnberg unterwegs.

Fahrten und Veranstaltungen..... Aber auch Fahrten ohne gewerblichen Charakter führen die OCM-Busse regelmäßig durch. So fanden im März Filmaufnahmen für den Promotionfilm „Superheroes“ im Museumsbus 4632 statt, der an Schulen gezeigt werden soll und in dem es über das Thema „Mobbing“ geht. Bus 4002 war im April wieder auf der Rausfahrt der „offenen Behindertenarbeit“ dabei und trotz ungemütlicher Witterung Ende April auf dem Saisonstart-Oldtimertreffen „Unter der Bavaria“. Eigentlich sollte der 4002 auch am „Depotfest“ unserer Kollegen „Freunde der Augsburger Straßenbahn e.V.“ am 28. Mai teilnehmen. Unfallbedingt war dies leider nicht möglich, sodass der OCM mit dem 4632 anreiste. Außerdem war der OCM hier mit einem kleinen Info- und Verkaufsstand vertreten. Die Busse 5410 (Neoplan N 421 SG II/3N) und 5815 (Mercedes O 405 GN) waren Ende Mai zu Filmaufnahmen gebucht.

Neue Stellwand im Museum..... Seit einiger Zeit bereichert eine neue, etwa 5 x 5 m große, beleuchtete Foto-Stellwand das MVG-Museum. Derzeit sind allerdings nur Trambahn-Motive darauf zu sehen, und zwar ein Querschnitt durch die Münchner Trambahnfahrzeuge von 1876 bis heute. Die andere Seite ist leer. Sie wird auf OCM-Initiative in Kürze mit entsprechenden Busfotos bestückt. Vielen Dank ans Fotoarchiv für die Mithilfe!

In eigener Sache:

Bitte machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, sich die **OCM Club-Info per Mail** zukommen zu lassen - dies spart Zeit und Geld und schont die Umwelt. Der Bezug der Club-Info per Mail ist zudem auch für Nicht-Mitglieder kostenlos. Eine kurze Mail an ocm@omnibusclub.de genügt - vielen Dank!

Als neue Mitglieder im OCM begrüßen wir:

Patrick Kengels, München

Herzlich willkommen!

Ersatzteile abzugeben

Wir brauchen Platz – aus diesem Grund werden überzählige Ersatzteile, die wir definitiv nicht benötigen, nach und nach ausgesondert (s. auch Bericht auf S. 2) und abgegeben. Es handelt sich um ganz unterschiedliche Teile verschiedener Hersteller und Jahrgänge. Es sind sowohl Neu- als auch Gebrauchtteile vorhanden. Eine Liste gibt es derzeit nicht, die Teile müssen vor Ort besichtigt werden. Terminvereinbarungen bitte per Mail an ocm@omnibusclub.de. Außerdem werden im OCM-SHOP nun regelmäßig kleinere Ersatzteile angeboten (www.omnibusclub.de/Shop).

Archivmaterial abzugeben

Auch aus dem Material-Archiv sind jede Menge Unterlagen aus anderen Städten abzugeben, die der OCM definitiv nicht dauerhaft erhalten kann und die somit veräußert werden. Auch hier gilt: eine Liste gibt es nicht, die Unterlagen müssen vor Ort besichtigt werden. Terminvereinbarungen bitte per Mail an ocm@omnibusclub.de. Außerdem werden im OCM-SHOP nun regelmäßig kleinere Archiv-Unterlagen angeboten (www.omnibusclub.de/Shop).

Fotos und Material fürs Archiv

Regelmäßig erhalten wir aber auch „Nachschub“ für das OCM-Archiv, was uns natürlich sehr freut – insbesondere dann, wenn es unser Sammelgebiet trifft und es uns in elektronischer Form erreicht! ☺
Um die Übergabe zu erleichtern, wurde auf der OCM-Website die Funktion „Webupload“ eingerichtet (www.omnibusclub.de/Kontakt). Über diese Funktion können Bilder und sonstige Unterlagen ganz einfach direkt an das OCM-Archiv übermittelt werden.

OCM-SHOP

Das umfangreiche Angebot des OCM-SHOP findet sich online unter:

www.omnibusclub.de/Shop

Wir haben alles für den Omnibusfreund! ☺
An den Öffnungstagen des MVG-Museums können alle Artikel aus dem OCM-Souvenirversand im Museumsshop erworben werden.

Neue Modelle sind in Vorbereitung, allerdings wird es heuer maximal zwei „Neuzugänge“ geben.

Aktuell

Stadtwerke München GmbH / MVG..... In seiner Sitzung vom 28.04.2016 entschied der Aufsichtsrat der Stadtwerke München GmbH über die Nachfolge von Herbert König, Geschäftsführer der SWM GmbH, Unternehmensbereich Verkehr, und der MVG. Herbert König geht am 31.10.2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wird Ingo Wortmann (46), bisher Geschäftsführer der Stadtwerke Ulm/Neu Ulm Verkehr GmbH und der SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH. Zuvor war der in Wuppertal geborene Ingo Wortmann in Dresden tätig. Seit vielen Jahren ist er auch Vizepräsident im Vorstand des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV).

Die Solaris-Gelenkbusse mit den Wagennummern 5594-5599 (nicht 5499, wie in der letzten Ausgabe fälschlicherweise angegeben), sind ausgeliefert und gehen vsl. Ende Juni in den Einsatz. Als Besonderheit weisen die Wagen 5594 bis 5596 versuchsweise ein ZF-Getriebe anstelle eines Voith-Aggregats auf. Der OCM plant, diesen Bustyp im Laufe des Jahres als Modell in MVG-Version herauszubringen.



Mit Auslieferung der neuen Buszüge (MAN/HES) ab Ende Juni wird auch der MVG-Busbetriebshof Ost solche Gespanne beherbergen. 10 der bestellten 15 Stück werden im Bf. Ost stationiert, die restlichen im Bf. West. Technisch besteht zwischen den 22 bereits vorhandenen Göppel-Anhängern, die alle im Bf. West

stationiert sind, und denen aus dem Hause HESS deutliche Unterschiede, insbesondere bei der Hinterachslenkung. Beim Göppel wird die Hinterachse elektronisch gelenkt, beim HESS mechanisch.

Neue Buszüge bei MVG-Kooperationspartnern..... Bereits seit 9. Mai 2016 ist der erste Buszug (MAN/HES) der Fa. Novak im Einsatz. Die beiden ersten Buszüge der Autobus Oberbayern GmbH, ebenfalls MAN/HES, gingen am 30. Mai in den Linienbetrieb. Alle drei neuen Züge kommen im Münchner Norden auf dem Linienbündel 60/140/141 zum Einsatz.

Terminkalender

Clubtreffen.... Das OCM-Clubtreffen findet jeden letzten Freitag im Monat in der Gaststätte „Gartenstadt“ am Mangfallplatz (Naupliastraße 2) statt. MVV: U1, Bus 139 bis „Mangfallplatz“, Bus 147, 220 bis „Peter-Auzinger-Straße“. Beginn: 20 Uhr.

Das **Dezember-Treffen** ist jeweils am letzten Freitag vor Weihnachten, heuer daher am Freitag, 23.12.2015.

Veranstaltungen..... Auch in der zweiten Jahreshälfte 2016 finden wieder etliche externe Veranstaltungen statt, zu denen der OCM eingeladen ist. Noch steht nicht fest, an welchen wir letztendlich teilnehmen – dies wird rechtzeitig auf unserer Website bekannt gegeben. Genannt seien an dieser Stelle das „Neresheimer Bahnhofshocketse“ am 13. und 14.08.2016 in Neresheim, die „Lange Nacht der Münchner Museen“ am 15.10.2016 sowie die „RetroClassics Bavaria“ vom 09. bis 11. Dezember 2016 in Nürnberg, die heuer erstmals stattfindet.

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Busvermietung!**)

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über das Verkehrsunternehmen Wolfgang Weiß, das von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.